

Eis schlemmen für den guten Zweck

Am 01.08.2021 verwandelt sich die Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ wieder in eine ganz besondere Eisdiele: Ab 14:00 Uhr sind alle Bürger der Region herzlich zur diesjährigen Eisflatrate in den Außenbereich der Einrichtung eingeladen. Für einen einmaligen Pauschalbeitrag von nur 4,50 Euro werden dann die Becher immer wieder mit Eis aufgefüllt werden. Der Erlös des Eisfestes geht an das Coburger Tierheim.

Leckeres Eis schlemmen und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. Das ist jetzt in der Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ möglich. Am 01.08. findet im Außenbereich der Einrichtung, unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzverordnungen, die alljährliche „Eisflatrate“ statt. Eine gemeinnützige Aktion, deren Erlöse auch in diesem Jahr für einen guten Zweck gespendet werden. „Die Erträge der Flatrate gehen an das Tierheim Coburg“, erklärt Residenzleiter Matthias Bögel, „das Tierheim/der Verein engagiert sich sehr in unserer Region. Unsere Bewohner und das gesamte Team der Residenz wollen deshalb ein Zeichen setzen und die dortigen Aktiven bei anstehenden Anschaffungen unterstützen.“



„Flatrate“ – das bedeutet für die Besucher des Eisfestes: nach Herzenslust zugreifen – ganz ohne schlechtes Gewissen. Für einen einmaligen Beitrag in Höhe von 4,50 Euro (die Eispauschale für Kinder bis 14 Jahre beträgt nur € 3,50) wird der Eisbecher immer wieder und beliebig oft aufgefüllt. Ob mit bunten Zuckerstreuseln, Schokosauce oder kleinen Schirmchen – auch bei der Auswahl der Eis-Verzierung sind bei der Eis-Flatrate der Alloheim Senioren-Residenz in der Max-Roesler-Straße keine Grenzen gesetzt. Ein Konzept, das nicht nur Kinder als bekennende Eisliebhaber begeistert. „Auch unsere Bewohner freuen sich schon sehr darauf, sich bei sommerlichen Temperaturen mit Eis und einem kühlen Getränk in den Garten zu setzen“, lacht der Residenzleiter.

Start des generationsübergreifenden „Eisschlemmens ohne Grenzen“ ist am 01.08. um 14:00 Uhr in der Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ in Bad Rodach, Max-Roesler-Straße 7. Alle Angehörigen, Freunde, Partner und Bürger der Region sind herzlich dazu eingeladen. „Wir freuen uns auf viele Gäste in unserer Einrichtung und ein fröhliches Eisfest“, sagt der Residenzleiter, „bei uns kommt sicher jeder auf seine Kosten. Ob Vanille-, Schoko-, oder Erdbeereis, in der Waffel oder Eis am Stiel, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.“

Bundesweit wird die „Eisflatrate für den guten Zweck“ von der Alloheim-Gruppe in allen Residenzen veranstaltet. Die Termine zu den jeweiligen Eisfesten können auf der Website der Alloheim Einrichtungen oder auf eingesehen werden. Die jeweiligen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen werden auch am Aktionstag selbstverständlich eingehalten.

Pilzinfektionen:

Experten-Vortrag war ein Riesenerfolg

Viele Fragen, eindrucksvolle Fotos und handfeste Tipps aus der Praxis – so kann man das Ergebnis des ersten Experten-vortrags der Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ zusammenfassen.

Eingeladen war der Berliner Mediziner Prof. Dr. Hans-Jürgen Tietz, der seine jahrelangen Erfahrungen und Beobachtungen aus der „Welt der Pilzinfektionen“ vielen interessierten Bürgern der Region verständlich nahebrachte. Corona-bedingt fand der Vortrag als Online-Veranstaltung statt – mit einem für alle Teilnehmer sehr positiven Ausblick.

Professor Dr. Hans-Jürgen Tietz, der einen Lehrstuhl an der Berliner Humboldt-Universität hat, jahrelang an der Charité wirkte und auch als Forscher und Fachbuchautor als „der Pilz-Experte“ schlechthin gilt, zog seine Zuhörer rasch in den Bann. Auf humorige und sehr verständliche Art entführte er das Publikum in die besondere Welt der Pilze und Mykosen. „Selbst viele Profi-Fußballer leiden jahrelang an Fuß- oder Nagelpilzinfektionen“, berichtete Tietz, der zugab, dass ihn der medizinische Bereich von Pilzkrankungen seit vielen Jahren fasziniert. In seinem Vortrag zeigte er Beispiele aus der Praxis über alle Altersgruppen hinweg und die jeweiligen Behandlungserfolge. „Ob Kinder oder Senioren: Pilzinfektionen verschonen niemanden“, fasste Tietz zusammen und ergänzte: „Aus falscher Scham oder weil man auf sinnlose Werbeversprechen hereingefallen ist, finden sich viele Betroffene irgendwann mit ihrer Pilzkrankung ab und meinen, man könnte nichts dagegen unternehmen. Das ist nicht nur falsch, sondern auch gefährlich!“

Prof. Tietz wies darauf hin, dass Pilzinfektionen auch im Zuge der Pandemie auffallend angestiegen seien, da Berufsbereiche wie die Fußpflege oder Podologie nur eingeschränkt aktiv werden konnten. Anhand verschiedener Vorher-Nachher-Fotos beschrieb der Experte Heilungsverläufe, aber auch ähnlich erscheinende Erkrankungen wie Schuppenflechten, die sich – so seine Erfahrungen – besonders bei älteren Menschen auch durch die Medikamenteneinnahme von Blutdrucksenkern als Nebenwirkung entwickeln könnten.

In der anschließenden Fragerunde drehte sich dann neben vorbeugenden Maßnahmen vornehmlich alles um die Frage, wie man besonders Fuß- oder Nagelpilzkrankungen am besten behandelt. Prof. Tietz empfahl eine Harnstoff-Bifozanol-haltige Canesten-Therapie aus der Apotheke. „Damit“, so Tietz in seinem Fazit, „ist das Pilzproblem schmerzlos und vor allem effektiv und gründlich zu lösen.“ Viele bevorzugten diese Mittel gegen Nagelpilz, weil sich bereits nach zwei Wochen sichtbare Behandlungsfortschritte zeigen.

Nach der großen Resonanz des ersten Expertengesprächs plant die Alloheim Senioren-Residenz bereits den nächsten Vortrag rund um das Thema „Gefäßkrankungen“. Alle Vorträge sind auf der Webseite der Einrichtung als Videomitschnitt hinterlegt.

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER SENIOREN-RESIDENZ „LÖWENQUELL“



GERNE
BERATEN
WIR SIE
IN EINEM
PERSÖNLICHEN
GESPRÄCH!

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:

-  vollstationäre Pflege und Betreuung
-  Pflege dementiell erkrankter Menschen
-  Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ · Max-Roesler-Straße 7 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 6610-100 · bad-rodach@alloheim.de · www.alloheim.de

